

1 **GEWUSST? – GEKONNT!**
2 **Was bestimmt die Landwirtschaft?**
3 *Schülerbuch Seite 86*

4
5 **Welche Rolle spielt der Boden?**

6 Die Natur ist sehr wichtig für die Landwirtschaft.
7 Die Landwirtschaft braucht **fruchtbaren Boden**.
8 Der Boden gibt den Pflanzen Wasser und Nährstoffe.
9 Er gibt den Pflanzen auch Halt.
10 In Deutschland gibt es sehr fruchtbaren Boden in den **Böden**.
11 Dort ist der Boden aus **Löss** entstanden.
12 Löss ist ein gelbes und feines Gestein.
13 Die Bauern bauen **verschiedene Pflanzen** abwechselnd an,
14 zum Beispiel Weizen, Zuckerrüben oder Gerste.
15 Das nennt man auch **Fruchtwechsel**.
16 Die Bauern halten dadurch den Boden fruchtbar.
17 Sie lockern den Boden mit einem Pflug.
18 Die Bauern geben dem Boden Nährstoffe durch **Düngung**,
19 zum Beispiel durch Mineral-Dünger oder Gülle.
20 Die Bauern können auch Pflanzen anbauen und unterpflügen.
21 Das nennt man **Grün-Düngung**.

22
23
24 **Welche Rolle spielt das Klima?**

25 Auch das **Klima** ist sehr wichtig für die Landwirtschaft.
26 Das Klima ist das Zusammenwirken der Wetter-Elemente
27 über einen **Zeitraum von 30 Jahren**.
28 Die Wetter-Elemente sind Temperatur, Niederschlag,
29 Luftdruck, Wind und Bewölkung.
30 Forscher berechnen daraus **Durchschnitts-Werte**.
31 Diese Werte kann man in Klima-Diagrammen darstellen.
32 Das Diagramm zeigt die durchschnittlichen Werte von
33 Temperatur und Niederschlag an einem Ort.
34 Alle Pflanzen brauchen **Wärme** und **Wasser** zum Wachsen.
35 Aber jede Pflanze braucht andere Temperaturen.
36 Weizen braucht **Durchschnitts-Temperaturen** von
37 über 10 Grad Celsius.
38 Jede Pflanze braucht auch eine **bestimmte Menge an Regen**.
39 Einige Pflanzen haben besondere Ansprüche beim Anbau.
40 Wir nennen diese Pflanzen **Sonderkulturen**.
41 Dazu gehören zum Beispiel Wein oder Gemüse.
42 Sie verlangen mehr Arbeit und mehr Zeit beim Anbau.

1 **Schülerbuch Seite 86**

2

3 **Welche Rolle spielt der Markt?**

4 Ein Bauernhof ist ein **Wirtschafts-Betrieb**.

5 Der Betrieb muss mit seinen Produkten
6 einen **Gewinn einbringen**.

7 Der Bauer ist also abhängig vom Verkauf seiner Produkte.

8 Er bekommt dadurch sein Einkommen.

9 Der Preis für die Produkte bildet sich am **Markt**.

10 Er ist dabei abhängig von Angebot und Nachfrage.

11 Die Verkäufer bieten die Produkte an.

12 Sie stellen also das **Angebot**.

13 Die Kunden müssen die Produkte kaufen.

14 Sie stellen also die **Nachfrage**.

15

16 Wenn die **Nachfrage größer** ist als das Angebot,
17 dann steigt der Preis.

18 Wenn das **Angebot größer** ist als die Nachfrage,
19 dann sinkt der Preis.

20

21 Früher war der Markt ein bestimmter Ort,

22 zum Beispiel der **Marktplatz**.

23 Heute kann der Markt überall sein,

24 zum Beispiel auch **im Internet**.

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

1 **Schülerbuch Seite 86**

2

3 **Groß-Landschaften –**

4 **Deutschland von Norden nach Süden**

5 Eine Groß-Landschaft hat die gleiche Höhe und Flächen-Form.

6 Deutschland besteht von Norden nach Süden

7 aus **4 Groß-Landschaften**:

8

9 **• Norddeutsches Tiefland**

10 Es reicht von den Küsten bis an die Mittelgebirge.

11 Es ist ein **flaches Gebiet** ohne Berge.

12 Kleine Hügel sind bis zu 200 Meter hoch.

13

14 **• Mittelgebirge**

15 Sie liegen in der Mitte von Deutschland.

16 Hier gibt es **viele Berge** und **lange Täler**.

17 Die Berge sind bis zu 1 500 Meter hoch.

18 Auf den Bergen gibt es **viele Wälder**.

19

20 **• Alpenvorland**

21 Es reicht vom Fluss Donau bis zu den Alpen.

22 Das Alpenvorland hat **flache Hügel**.

23 Es ist 300 bis 800 Meter hoch.

24

25 **• Alpen**

26 Die Alpen sind ein **Hochgebirge**.

27 Die Berge sind bis zu 3 000 Meter hoch.

28 Hochgebirge haben hohe Felswände,

29 steile Gipfel und tiefe Täler.

30 Auf den höchsten Gipfeln liegen **Eis** und **Schnee**.

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42